Herren Kreisliga H

TV Forbach II : TTV Muckenschopf III
Freitag, 22.09.2023, 20:15 Uhr

TTV Muckenschopf III stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga H auf

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TV Forbach II hat der TTV Muckenschopf III am Freitag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga H gesammelt. Beim TV Forbach II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lang / Umbrath war für Kaack / Wunsch am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Birkel / Strohmeier waren Hiller / Royer, obwohl sie alles gegeben hatten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Birkel / Strohmeier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Kaack und Christa Umbrath beendet, das Andreas Kaack letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Udo Lang wurden daraufhin Oliver Wunsch indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Helmut Hiller nach einer 2:0-Führung gegen Sven Strohmeier. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Alexander Royer gegen Yannik Birkel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Yannik Birkel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:9, 9:11, 3:11, 3:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Andreas Kaack letztlich im Repertoire, um Udo Lang final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 12:14, 4:11, 7:11. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Oliver Wunsch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christa Umbrath verlor. Unglücklich war Helmut Hiller in der Begegnung gegen Yannik Birkel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Alexander Royer gegen Sven Strohmeier. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTV Muckenschopf III die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TV Forbach II in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.10.2023 gegen TUS Sasbachried III an. Für den TTV Muckenschopf III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen TUS Sasbachried III am 27.09.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Forbach II
Doppel: Kaack / Wunsch 0:1, Hiller / Royer 0:1
Einzel: A. Kaack 1:1, O. Wunsch 0:2, H. Hiller 0:2, A. Royer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Muckenschopf III

Doppel: Lang / Umbrath 1:0, Birkel / Strohmeier 1:0

Einzel: U. Lang 2:0, C. Umbrath 1:1, Y. Birkel 2:0, S. Strohmeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").